

B4

Störfallbeauftragter - Fachkunde

In diesem behördlich anerkannten Lehrgang erwerben Sie die fachliche Qualifikation, die Sie für die Bestellung als Störfallbeauftragter benötigen. Die Anforderungen an Ihre Fachkunde nach § 7 und Anhang II der 5. BImSchV werden in diesem Lehrgang vermittelt.

Nach der 5. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) haben Betreiber genehmigungsbedürftiger Anlagen einen mehrere Störfallbeauftragte zu bestellen.

Zweck dieses Gesetzes ist es, Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen.

Soweit es sich um genehmigungsbedürftige Anlagen handelt, dient dieses Gesetz auch der integrierten Vermeidung und Verminderung schädlicher Umwelteinwirkungen durch Emissionen in Luft, Wasser und Boden unter Einbeziehung der Abfallwirtschaft, um ein hohes Schutzniveau für die Umwelt insgesamt zu erreichen, sowie dem Schutz und der Vorsorge gegen Gefahren, erhebliche Nachteile und erhebliche Belästigungen, die auf andere Weise herbeigeführt werden.

Zielgruppe

Voraussetzungen sind ein Hochschulstudium (Ingenieurwesen, Chemie, Physik) und Erfahrung auf dem Gebiet der Störfallvorsorge / Sicherheitstechnik (2 Jahre praktische Tätigkeit im Bereich Sicherheitstechnik oder in den betroffenen Anlagen), sowie Fachkräfte mit Berufserfahrung bzw. mit dem Fachkundenachweis Immissionsschutzbeauftragter. Ausnahmen in Einzelfällen sind mit der zuständigen Behörde abzusprechen.

Lehgangsinhalte

- Rechtliche Grundlagen (Vorschriften des Umweltrechts, insbesondere des Immissionsschutzrechts, Recht der technischen Sicherheit, Recht des technischen Arbeitsschutzes, Gefahrstoffrecht und Katastrophenschutzrecht)
- Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten (Gerätesicherheitsgesetz, Brandschutzrecht, etc.)
- Pflichten des Störfallbeauftragten (Verantwortlichkeiten, Delegation, etc.)

- Anwendbarkeit der Störfallverordnung
- Aufbau und Inhalt der Störfallverordnung
- Betriebsbereiche / genehmigungsbedürftige Anlagen außerhalb von Betriebsbereichen
- Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz
- Stoffliches Gefahrenpotential
 - o Chemische, physikalische, human – und ökotoxikologische Eigenschaften der Stoffe und deren Zubereitung
 - o Reaktionen
 - o Stoffentstehungen bei Störungen
- Grundlagen des Explosionsschutzes
- Explosionsschutzdokument
- Auswirkungen auf Störfallbetriebe
- Betriebliche Sicherheitsorganisation
- Überwachung, Beurteilung und Begrenzung von Immissionen bei Störungen
- Erstellung von internen Alarm- und Gefahrenpläne
- SEVESO III – Novelle und Umsetzung in Deutsches Recht
- Sicherheitsmanagementsystem und deren Verpflichtung zur Umsetzung

Dauer und Termine

3 Seminartage mit jeweils
9 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten
Unterrichtszeit 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

26.06.2018 bis 28.06.2018

Abschluss

Fachkundenachweis

Kosten

990,00 Euro MwSt.-befreit
inkl. Seminarunterlagen

Fördermöglichkeiten

Eine von mehreren Finanzierungsoptionen ist der Bildungsscheck und die Bildungsprämie. Wir beraten Sie gerne!